

Liste der Referenzprojekte haas:consult Strategie & Optimierung

Stand Sept 2014

Beratungs-schwerpunkte	Titel des Projektes	Projekthinhalt	Der Kunde	Jahr
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategische Beratung MEDAUSTRON	Unterstützung der GF von Medaustron in der Vorbereitung des Regelbetriebes	EBG MedAustron GmbH	2014
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Erstellung von Referenzprozessen im medizinischen Kernleistungsbereich am Beispiel des Landesklinikums Wr. Neustadt	Dokumentation des IST-Zustandes der Kernleistungsprozesse in der Software Adonis: > Aufnahme > Prä-operative Vorbereitung > Medikation > Entlassung Entwicklung von detaillierten SOLL-Prozessen unter Berücksichtigung der Bundesqualitätsleitlinien (BQLL). Dazu interdisziplinäre Workshops mit MitarbeiterInnen des LK-Wr. Neustadt. Dokumentation der SOLL-Prozess in Adonis. Diese werden in der Folge für alle Häuser der NÖ-Landesklinikenholding Geltung finden. Das Projekt erfolgte in Kooperation mit medipro.	GF der NÖ-Landesklinikenholding	2013/ 14
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Begleitung der Optimierung der Organisationsstruktur am Institut Hartheim (IHH)	Erarbeiten der SOLL-Organisationsstruktur inklusive Abbilden von Kernprozessen. Ableiten und Optimieren des Organisations- und Datenmodelles. Klärung der Verantwortlichkeiten und Funktionen auf Basis der IST Analyse und Dokumentation. Auf Basis dieser Vorarbeiten wurde die Entscheidung für ein neues EDV-System des IHH getroffen.	GF. Institut Hartheim, Gemeinnützige BetriebsGesmbH	2013
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Prozess- und Datenanalyse der Versorgung von Alkoholkranken PatientInnen in Wien	Zusammenführung von FOKO-Daten (extramuraler Bereich) mit LKF-Daten (intramuraler Bereich) über Alkoholranke in Wien. Die Daten wurden personenbezogen unter Einhaltung des Datenschutzes verknüpft und detailliert ausgewertet. Auf Basis dieser Analyse haben Arbeitsgruppen von ExpertInnen evaluiert, welche neuen Versorgungskonzepte zu entwickeln sind. Damit soll die Versorgung von Alkoholkranken in Wien durch bessere Vernetzung und Nutzung neuer Organisationsformen, wie Intensivierung der Kooperation verschiedener GDA und der Integration ihrer Versorgungsprozesse verbessert werden.	Sucht und Drogen gGmbH, Wien	2012/ 14
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Begleitung der Kooperation des Kardinal Schwarzenberg'schen Krankenhauses (KHS) mit dem a.ö. Krankenhaus Zell am See	Unterstützung der GF des Krankenhauses KHS im bezug auf die Kooperation von zwei Krankenhäusern. Dafür wurden Szenarien für die medizinische und wirtschaftliche Optimierung von Versorgungsprozessen entwickelt. Begleitung des Kooperationsprozesses.	Geschäftsführung der Kardinal Schwarzenberg'-schen Krankenhauses Betriebsgesellschaft	2012/ 14
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Integrierte Versorgung Schlaganfall im Krankenhaus Hietzing mit neurol. Zentrum Rosenhügel (KHR)	Unterstützung der internen Projektleitung bei der Kontrolle und Begleitung des Projektes zur verbesserten Kooperation der 3 Stroke Unit Einheiten des KHR. Infolge Beratung bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen. Teilnahme an Projektlenkungsbesprechungen mit dem internen Projektleiter, den Abteilungsleitern sowie den Leitern der 3 Stroke Units des KHR.	Kollegiale Führung des allgemeinen öffentlichen Krankenhauses Hietzing	2011/ 14
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Konzeption eines Kompetenzzentrums Endoprothetik (KZE) 2011 am Kardinal Schwarzenberg'schen KH	Erstellen eines einheitlichen Versorgungsprozesses für Hüft- und Knie-TEP PatientInnen, unabhängig von der Fachrichtung des Operateurs (ORTH, UCHIR) mit dem Ziel, statt interner Konkurrenz um PatientInnen, Kompetenz zu bündeln.	Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus in Schwarzach St. Veit	2010/ 11
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Tagesaktuelle Abrechnung Sanatorium Kettenbrücke	Optimierung des Abrechnungsprozesses für ein Privatkrankenhaus um den tagesaktuellen Abschluss von PatientInnen sicherzustellen mit dem Ziel eine Verbesserung der Liquidität zu erreichen.	Sanatorium Kettenbrücken der Barmherzigen Schwestern GmbH	2011
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Konzept zur Entwicklung eines Ärztekostenindex	Konzept zur Erstellung eines Ärztekostenindex	Hauptverband der Sozialversicherungsträger	2011

Liste der Referenzprojekte haas:consult Strategie & Optimierung

Stand Sept 2014

Beratungs-schwerpunkte	Titel des Projektes	Projekthinhalt	Der Kunde	Jahr
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Medizinische Qualität in Privatkrankenanstalten	Ein Anforderungsprofil für medizinische Qualität in Privatkrankenanstalten wurde konzipiert. Dazu wurden Maßnahmen vorgeschlagen, welche nachhaltig die Beeinflussung der med. Qualität sicherstellen. Ein Kriterienkatalog wurde entwickelt, der den verschiedenen Stadien der Qualitätsentwicklung von Privatkrankenanstalten Rechnung trägt und eine Evaluierung sowie die Abstufung der Honorare ermöglicht.	VVO, Verband der Versicherungen Österreichs	2010/ 14
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Konzeption und Umsetzung einer neuen Organisation - Verankerung der Marke in den Prozessen	Stärkung der Marke „Neue Welt der Betreuung“ des Sanatoriums Kettenbrücke durch Verankerung in der Aufbauorganisation bei gleichzeitiger Optimierung der Prozessabläufe und Identifikation der MitarbeiterInnen mit der Marke.	Sanatorium Kettenbrücke BetriebsgesmbH, Innsbruck	2009/ 10
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Analyse zur Optimierung der OP-Kosten am Diakonissen Krankenhaus Linz	Auf Basis einer Organisations- und Datenanalyse, unter Einbeziehung der MitarbeiterInnen, wurden konkrete Umsetzungsvorschläge und Maßnahmen vorgeschlagen, die eine Reduktion der OP Kosten auf einen definierten Zielwert bewirken.	Diakonissen Krankenhaus in Linz	2009/ 10
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	„Strategische Ausrichtung der KAGes Ambulanzen zu Gesundheitszentren“	Entwicklung eines Grobkonzepts für die strategische Neuausrichtung von Krankenhausambulanzen	T-Systems Austria	2009/ 10
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Konzepterstellung für "Doku Neu"	Ausgehend vom Informationsbedarf der Beteiligten in der Versorgung illegal Drogenabhängiger wurde ein Datenmeldesystem konzipiert, welches sowohl ambulante, wie stationäre Einrichtungen umfasst und die bisherige Basisdokumentation ablöst. Durch Zusammenführung der Angaben zu KlientInnen, Leistungen, Prozessen aus allen versorgenden Einrichtungen wurde eine Datenbasis geschaffen, die eine strategische Planung ermöglicht. Es wurde ein Minimum Basic Dataset (MBDS) konzipiert, das von den Einrichtungen laufend zu melden ist. Die Implementierung des neuen Systems, das die Subjektförderung unterstützt, wurde vorbereitet.	Sucht und Drogen gGmbH, Wien	2009
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Zukunftskonzept für die AUVA	Entwicklung eines Grobkonzepts für die strategische Neuausrichtung von Unfallkrankenhäusern	Synermed Management & Beratung im Gesundheitsbereich GmbH	2009
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Integrierte Versorgung Schlaganfall in der Steiermark	Sektor übergreifende Optimierung des Versorgungsprozesses für den Schlaganfall; Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung und im ngl. Bereich; Steigerung der Transparenz; direkter Transport zu Stroke Units, statt zum nächsten Spital; Steigerung des Anteils lysierter PatientInnen und Schließung der Lücke zur Rehabilitation.	Land Steiermark - Gesundheitsfonds Steiermark	2007/ 08
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Integrierte Versorgung Koronare Herzkrankheit in der Steiermark	Ausgehend von der stationären Entlassungsdiagnose "Angina Pectoris" wurde sichtbar gemacht, wie die Versorgung im ngl. Bereich und die Diagnostik vor und während der KH-Aufnahme erfolgt. Identifikation von Unter-, Über- und Fehlversorgung.	Land Steiermark - Gesundheitsfonds Steiermark	2007/ 08
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Modell der Multidimensionalen Diagnostik für den stationären und ambulanten Suchtbereich	Mit methodischer Unterstützung einer Evaluationsexpertin wurde mit MitarbeiterInnen aus Einrichtungen des Wiener Suchthilfenetzwerks ein Modell zur einheitlichen Diagnostik von SuchtklientInnen erarbeitet. Es vereint die Aspekte aller Berufsgruppen und bildet diese auf verschiedenen Dimensionen in bewertbarer Form ab. Dennoch bleibt die Übersicht über den gegenwärtigen Zustand, wie die Entwicklung im Verlauf gewahrt.	Sucht und Drogen gGmbH, Wien	2008
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	IST-Analyse Integrierte Versorgung Schlaganfall in Wien	Das Projekt Integrierte Versorgung Schlaganfall Wien hat die IST-Situation von SchlaganfallpatientInnen erhoben und Ansatzpunkte zur Optimierung geliefert.	Amt der Wr. Landesregierung u. Wr. Gesundheitsfonds	2008

Liste der Referenzprojekte haas:consult Strategie & Optimierung

Stand Sept 2014

Beratungs-schwerpunkte	Titel des Projektes	Projekthinhalt	Der Kunde	Jahr
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Integrierte Versorgung Schlaganfall in Oberösterreich	Sektor übergreifende Optimierung des Versorgungsprozesses für den Schlaganfall; Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung und im ngl. Bereich; Steigerung der Transparenz; direkter Transport zu Stroke Units, statt zum nächsten Spital; Steigerung des Anteils lysierter PatientInnen und Schließung der Lücke zur Rehabilitation.	Amt der OÖ Landesregierung und OÖGKK	2005 /06 /07
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategie Marienkrankenhaus Vorau	Durchführung einer Umfelds- und Bestandsanalyse im Rahmen der strategischen Planung des Marienkrankenhauses Vorau STMK	Marienkrankenhaus Vorau	2007
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Visionen für eine Strategieentwicklung und Entwicklung eines Produktkataloges stationärer Leistungen im Suchtbereich	Ausgehend von Bedürfnissen wurden Bedarfe der KlientInnen abgeleitet und darauf aufbauend Produkte definiert, die mittels Qualitätskennzahlen überwacht werden können. Nicht mehr Einzelleistungen sondern Leistungspakete konnten PatientInnen zugesprochen werden. Die Ergebnisse des Projektes legten die Basis für ein neues Finanzierungssystem.	Sucht- und Drogenkoordination Wien	2006
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategie Sanatorium Kettenbrücke	Strategisches Grundkonzept Horizont 2010	Sanatorium der Barmherzigen Schwestern Innsbruck	2005
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategisches Controlling für MedAustron	Strategisches Controlling für die NÖ Landesregierung im Projekt MedAustron	Amt der NÖ Landesregierung	2005
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Therme des Lichts Fohnsdorf	Erstellung/Ausarbeitung Fragebogen über strategische Leitideen, Erwartungen/Beiträge der Netzwerkpartner	hospitalis Projektentwicklungsges.m.b.H	2005
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategieentwicklung Schwerpunkt-krankenhaus Krems	Zielfindung und Strategieentwicklung Schwerpunkt KH Krems in Zusammenarbeit mit TRIGON Entwicklungsberatung	Kollegiale Führung des allgemeinen öffentlichen Krankenhauses Krems	2003
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	MedTogether	Verbesserung des Schnittstellenmanagements zwischen ambulanter und stationärer Versorgung. Aufnahme- und Entlassungsprozesse für 11 häufige Indikationen an 17 Krankenhäusern, mit 38 Abteilungen, inkl. den externen PartnerInnen	Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen/Strukturfonds	2001/ 02
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Beurteilung des Sanatoriums Kettenbrücke	Analyse zur möglichen zentralen Leitungs- und Serviceeinrichtung des Ordens	Kongregation der Barmherzigen Schwestern	2000/ 01
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategische Planung Orthopädisches Spital Speising	Strategische Planung der Orthopädie, Erstellung von Leistungsprofilen, Marktanalyse	Orthopädisches Spital Speising	2000
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategische Planung für die Abteilungen Innere, Chirurgie, Angiographie	Strategische Planung, Erstellung von Leistungsprofilen für ausgewählte Abteilungen im KH der Barmherzigen Schwestern Wien	Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien Betriebsgesellschaft m.b.H.	2000
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategische Planung Sanatorium Kettenbrücke	Strategische Planung ausgewählter Abteilungen im Sanatorium Kettenbrücke	Sanatorium der Barmherzigen Schwestern Innsbruck	1999
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategische Planung für das Sanatorium Kitzbühel	Entwicklung eines Konzeptes zur Ausgliederung eines Privatspitals aus einem A.ö. Krankenhaus mit verschiedenen Realisierungsvarianten	Sanatorium in Kitzbühel GmbH	1999
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategische Planung der homogenen Patientengruppen ausgewählter Abteilungen im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz	Analyse der Patientengruppen von Orthopädie, Gynäkologie und Augen	Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz Betriebsgesellschaft m.b.H.	1999

Liste der Referenzprojekte haas:consult Strategie & Optimierung

Stand Sept 2014

Beratungs-schwerpunkte	Titel des Projektes	Projekthalt	Der Kunde	Jahr
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Erweiterung Sanatorium Kettenbrücke	Erweiterung der Funktionsplanung des Sanatoriums Kettenbrücke Innsbruck	Sanatorium der Barmherzigen Schwestern Innsbruck	1999
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategische Planung Kinder Abteilung BmSr Linz	Strategische Planung der Kinder Abteilung des Linzer Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern	KH der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul Linz	1998
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Betriebsorganisation Privatklinik Graz	Integration der Nutzer- und Betreiberinteressen in den Planungsprozess zur Neuerrichtung eines Privatsanatoriums in Graz	PKM GesmbH	1997/ 98
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Betriebsorganisation Privatklinik Graz	Konzept der Betriebsorganisation für den Neubau der Privatklinik Graz	PKM GesmbH	1997/ 98
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Betriebsorganisation Privatklinik Graz	Vorbereitung der Architektenausschreibung	PKM GesmbH	1997/ 98
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Betriebsorganisation Privatklinik Graz	Erstellung eines Raum- und Funktionsplans für den Neubau der Privatklinik Graz	PKM GesmbH	1997/ 98
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategische Planung Abteilungen Augen, HNO, Orthopädie, Kinder, Innere Medizin, Chirurgie, Neurologie, Urologie, Plastische Chirurgie	Nutzung der HUMANOMED Datenbank für die Strategische Planung der Krankenhäuser Wien, Linz, Ried und Beratungsleistungen für die Barmherzigen Schwestern v. hl. Vinzenz v. Paul	KH der Barmherzigen Schwestern Linz Betriebsgesellschaft m.b.H.	1997
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategische Planung ausgewählter Abteilungen Ried	Analyse der Leistungsprofile	KH der Barmherzigen Schwestern Ried Betriebsgesellschaft m.b.H.	1997
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategische Planung Abteilungen Augen, Kinder, Innere Medizin	Nutzung der HUMANOMED Datenbank für die Strategische Planung der Krankenhäuser Wien, Linz, Ried und Beratungsleistungen für die Barmherzigen Schwestern v. hl. Vinzenz v. Paul	KH der Barmherzigen Schwestern Ried Betriebsgesellschaft m.b.H.	1997
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategische Planung Abteilung Innere Medizin	Nutzung der HUMANOMED Datenbank für die Strategische Planung der Krankenhäuser Wien, Linz, Ried und Beratungsleistungen für die Barmherzigen Schwestern v. hl. Vinzenz v. Paul	KH der Barmherzigen Schwestern Wien Betriebsgesellschaft m.b.H.	1997
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Informationssystem für das Sanatorium der BmSr Innsbruck	Erstellung eines Informationssystems für das Sanatorium der Barmherzigen Schwestern Innsbruck	Sanatorium der Barmherzigen Schwestern Innsbruck	1997
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strategischer Funktionsplan für das Sanatorium Kettenbrücke	Erstellung eines strategischen Funktionsplans	Sanatorium der Barmherzigen Schwestern Innsbruck	1997
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Korneuburg/Stockerau	Entwurf für eine Reorganisation der beiden Krankenanstalten und Zusammenführung zu einem Spital	Amt der NÖ Landesregierung, Gemeinden Korneuburg und Stockerau	1996
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Psychosomatik Eggenberg - Management IPSE	Aufbereitung der Voraussetzungen für die Errichtung und Erlangung der Betriebsbewilligung des psychosomatischen Ambulatoriums "Jonathan"	Stadtgemeinde Eggenburg	1995
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Strukturbelebung Eggenburg II	Planung und Hilfestellung bei der Umsetzung strukturbelebender Maßnahmen für die Konzeption Eggenburg als Zentrum für Kultur, Gesundheit und Tourismus	Stadtgemeinde Eggenburg	1994
STRATEGIE & OPTIMIERUNG	Privatklinik Confraternität	Entwicklung eines Sanierungskonzeptes	Konsortium der österr. Privatversicherungen	1993